

Stars in the Shadow

Von Ruby_Photography

Kapitel 2:

Die Nacht war dann doch schneller rum als Rogue es sich erhofft hatte. Lautes Gegröle aus der Gildenhalle ließ ihn aus seinem mollig warmen Bett aufschrecken. Da fing der Urlaub ja super an, dachte der Schwarzhaarige genervt und stand auf. Beim verlassen seines Zimmers stellte er fest das auch Sting dadurch geweckt wurde, denn dieser verließ ebenfalls gerade grummelnd seinen Raum. „Hattest du mir nicht Urlaub mit Ruhe und Frieden versprochen, Meister? „, stichelte Rogue und lief in Richtung der großen Halle. „Sieh es doch einfach als dein persönliches weckkomando“ diese ausrede war mehr als nur schwach von dem blonden.

In der Halle fanden sie auch sehr schnell die Quelle des Lärms. Eigentlich hätten sie es sich ja denken können... Natsu und Gray zankten sich wohl gerade um einen Auftrag, denn sie standen Stirn an Stirn davor und funkelten sich finster an. Rogue hätte nie gedacht dass ausgerechnet Natsu so früh schon in der Gilde war, hatte er doch schon mehrfach erzählt bekommen was für ein Langschläfer der rosa haarige war. Lautlos beobachtete mittlerweile fast die ganze Gilde das Schauspiel der zwei Freunde. „Oh hallo Sting, hallo Rogue, schön euch hier zu sehen. Seid ihr zu Besuch? „, Erza hatte die beiden Neuankömmlinge sofort bemerkt und freundlich begrüßt. „Ja sozusagen, wir machen Urlaub, aber eure Meister Makarov hat mich gleich als seinen Praktikanten eingestellt, und nun hab ich hier ein paar Pflichten aufgezwungen bekommen...“ grummelte der Blonde genervt was Rogue amüsiert schnaufen ließ und keine Sekunde später einen finsternen Blick erntete.

Nun wurden auch diejenigen auf die beiden Sabertooth Mitglieder aufmerksam die gestern zu später Stunde nicht mehr anzutreffen waren. „Oh das ist ja cool, dann können wir ja mal richtig ausgiebig miteinander reden“ mittlerweile hatten auch die beiden Streithähne die Zwillingssdrachen bemerkt und sich in das Gespräch eingemischt. Natsu wedelte dabei triumphierend mit dem Auftrag in seiner Hand, während er das sagte. „Naja Feuerheini, du wohl eher weniger, schließlich hast du gerade einen Auftrag an Land gezogen“ witzelte der Eismagier auf Kosten seines Kumpels. Genervt zog der Feuerdrache von dannen. „Geht Natsu dann mit Lucy auf Mission? „, wollte Erza wissen. „Nein, mit Lisanna. Seit sie beiden zusammen sind führen sie sogut wie jeden Auftrag gemeinsam aus“ antwortet ihr Gray und die Titania nickte verstehend. War das vielleicht der Grund warum sie gestern so niedergeschlagen wirkte? Eigentlich ging es ihn ja überhaupt nichts an, denn schließlich kannten sich die beiden fast gar nicht.

Nachdem das Schauspiel zu Ende war löste sich die Menge auch wieder auf, und jeder ging seine gewohnten Wege. Rogue und Sting nahmen bei Erza, Juvia und Gray Platz. Während Sting mal wieder wie ein Wasserfall plapperte, hielt sich Rogue lieber aus dem Geschehen raus und hörte einfach nur zu. So erfuhr er auch das Gray und Juvia mittlerweile ein paar waren und ebenfalls immer gemeinsam auf Mission gingen. Bei Fairy Tail lag wohl liebe in der Luft. Naja Es war ja auch schon Frühling, und das war, wie man so schön sagte, die Jahreszeit der verliebten. Sogar Erza hatte es endlich geschafft mit Gerard zusammen zu kommen, allerdings war dieser viel mit seiner eigenen Gilde unterwegs, und so sahen sich die beiden doch nicht so oft wie sie gerne hätten.

„Oh Lucy, guten morgen, kommst du gerade aus der Bibliothek? „ Erza begrüßte ihr Freundin und bot ihr an sich zu ihnen zu setzen. Lucy nahm dankend an und setzte sich Rogue gegenüber. „Ja, fast die ganze Nacht...woanders bekomme ich kaum Ruhe" seufzte die Blonde genervt. „So schlimm also? „ Gray sah sie mitleidig an. „Ja ich war schon eine gefühlte Ewigkeit nicht mehr in meiner Wohnung, und nun sind auch noch beide Gästezimmer belegt...nichts gegen euch Sting und Rogue..." fügte sie noch schnell hinten an. „Also hast du bei den ganzen Büchern gepennt, Blondie? „ Sting klang amüsiert, was der Blonden sichtlich missfiel. „Mach dich nicht lustig über Lucy-san, sie hat es zur Zeit wirklich nicht einfach" meldete sich nun Juvia zu Wort. „Danke Juvia, aber die beiden können es ja nicht wissen" Lucy wirkte müde und ihre Augen hatten kaum noch Glanz. Was war ihr nur widerfahren das sie schon fast in der Gilde wohnte?

Der Tag an sich verstrich Ereignislos, zumindest wenn man über die ständigen Kabbeleien zwischen Gray und Natsu hinweg sah. Sodass am Abend wieder nur noch wenige Mitglieder der Feengilde zugeben waren. Rogue hatte Sting schon Gefühlte Stunden nicht mehr gesehen, da dieser von Makarov nur so mit Aufgaben überhäuft wurde. Der Schattendrache fand da allerdings nicht schlimm, fand er sowieso das Sting seine Tätigkeiten als Meister einer Gilde oft vernachlässigte und ihm diese kleine Lektion sicher nicht schaden würde. Schmunzelnd sah er sich von seinem Barhocker aus im Raum um und blieb erneut an der traurig wirkenden blonden Stellarmagierin hängen. Sollte er sie ansprechen? Oder war das vielleicht doch zu persönlich? Nach Minuten langem abwägen über das für und wieder, gewann dann zum Schluss doch die Neugierde und er setzte sich in Bewegung.

„Darf ich mich setzen? „ Lucy schreckte bei diesen Worten sofort aus ihren Gedanken auf und sah verwirrt in das Gesicht des Schwarzhaarige Schattendrachens. Einen Moment lang musste sie wohl über Rogues Worte nachdenken, denn es kam nur ein zögerliches nicken. Eine ungemütliche Stille erfüllte die Luft zwischen ihnen, bevor Lucy endlich das Wort ergriff. „Und? Wie gefällt es dir bis jetzt bei uns? „ sie wirkte trotz aller Bemühungen fröhlich zu klingen immer noch sehr traurig und besorgt. „...Ähm, ganz gut denke ich... eure Gilde ist auf jeden fall sehr... wie sage ich das jetzt am besten? „ nuschelte er leise beim überlegen „Chaotisch? Ja das trifft es" nahm ihm Lucy die Worte aus dem Mund „...Eigentlich wollte ich lebhaft sagen" log er frech, er konnte ihr ja schlecht sagen das sie trotz der Sache mit der Weltrettung immer noch als Chaosgilde Nummer 1 bekannt waren. Obwohl, er war sich eigentlich ziemlich sicher das sie das wusste, schließlich war die hübsche Blonde nicht auf den Kopf gefallen.

„Ja, das sind wir auch...“ sie wollte den Satz wohl fröhlich klingen lassen, allerdings kamen die Worte doch eher verbittert rüber. „Was ist los mit dir, Lucy?“ oh Gott, hatte er das gerade laut ausgesprochen? Er wollte sich die Frage doch nur in Gedanken stellen, schließlich war das viel zu persönlich und ging ihn nichts an. Für einen Moment wirkte sie wieder verwirrt, fing sich aber schnell und legte ihr Kinn auf den Händen ab. „Tut mir leid, zu persönlich?“ mit einem leicht verunsicherten Lächeln schüttelte sie den Kopf, wodurch ihre Haare, die sie zu einem hohen seitlichen Zopf gebunden hatte, locker mitschwangen. „Weist du Rogue, ich dachte so ein Buch zu schreiben wäre eine super Idee...Am Anfang war sie das auch...ich hatte mich über alle Maße gefreut das ich sogar eine Auszeichnung erhielt, aber leider hat das Autoren Dasein auch viele Schattenseiten...“ kurz machte sie eine Pause um an ihrem Getränk zu nippen. „Mein Verleger hängt mir seit Monaten in den Ohren das die Deadline für mein neues Buch bald ablaufen würde, aber ich habe irgendwie eine Schreibblockade und komme einfach nicht voran...es ist zum Mäuse melken. Ich verstecke mich hier in der Gilde, da er von Makarov verboten bekommen hat mich hier zu nerven... zuhause habe ich einfach keine ruhe, ständig klopft er an der Tür, egal ob Tag oder Nacht...“ wow, okay, er konnte ihre Beweggründe mehr als nur verstehen sich hier zu verschanzen. Er selbst wäre wohl einfach in die Schattenwelt abgetaucht, aber sie konnte das ja schlecht.

Rogue hatte wirklich Mitleid mit der blonden Frau ihm gegenüber „und woher kommt diese Blockade?“ für einen Moment schloss Lucy die Augen „Naja, seitdem ich nur noch selten Aufträge annehme, da ich nicht alleine gehen möchte, fehlt mir einfach die Inspiration“ gestand sie ihm ehrlich, zumindest spiegelte sich das in ihren Augen wieder. „Meinst du wegen Natsu und seiner Freundin? Magst du sie nicht?“ Warum war er ausgerechnet heute so ein Plappermaul? Das ging ihn doch wirklich nichts an. „Doch, ich mag Lisanna, aber ich möchte dem jungen Glück nicht im Wege stehen, weißt du“ Rogue verstand das nur zu gut, hielt er sich doch auch noch mehr im Hintergrund, seitdem Sting und Yukino ein Paar waren. „Ich muss ehrlich gestehen, ich dachte immer das du und Natsu ein Paar währt“ leise kicherte die Blonde „ja, das dachten wohl die meisten, aber wir sind nur freunde, nicht mehr und nicht weniger und das ist auch gut so. Natsu ist ein ziemlicher Kindskopf und meist ein richtiger Trampel, das mit uns würde nicht gut gehen“

Eine ganze Weile unterhielten sie sich so weiter bis Lucy beschloss zu Bett zu gehen. Rogue wollte ihr sein Zimmer anbieten, doch sie lehnte höflich ab mit den Worten das sie es sich schon in der Bibliothek gemütlich gemacht hätte. Nachdem der Schwarzhaarige seine Zimmertüre ins Schloss geworfen hatte, begab er sich erstmal ins Badezimmer. Er wusch sich gründlich sein Gesicht und blickte danach gedankenverloren in den Spiegel. Das was Lucy ihm erzählt hatte ging ihm einfach nicht mehr aus dem Kopf. Eine Schreibblockade konnte was richtig gemeines sein, vor allem wenn man Autorin war und dann auch noch so einen unausweichlichen Verleger im Nacken sitzen hatte. Am liebsten würde er ihr irgendwie helfen, aber ihm fiel einfach nichts ein. Genervt legte er sich ins Bett, an dessen Fußende Frosch schon seelenruhig schlummert. Morgen würde ihm sicher etwas passendes für Lucy einfallen, aber nun war es erstmal Zeit fürs Bett.

Rogue hatte die halbe Nacht nicht geschlafen, in Gedanken war er immer bei Lucys

Problem. Genervt davon keine Lösung finden zu können stand er auf und zog sich an. Unruhig wanderte er in der Gilde umher, ohne zu wissen wo er eigentlich hin wollte. Zu seiner Überraschung blieb er vor der Bibliothek stehen. Wie war er denn in den Keller gekommen? Fragend sah er zur Treppe hinter sich, da er gar nicht bemerkt hatte wie er sie herunter gegangen war. Aber wenn er jetzt schon mal da war, könnte er sie sich auch ansehen. Nachdem Rogue die großen Flügeltüren aufgeschoben hatte staunte der Schwarzhaarige nicht schlecht. Die Bibliothek hatte eine gigantisch hohe Decke und die Bücherregale die rechts und links standen waren bis auf ein paar Zentimeter genauso hoch. Es mussten etwa 6 Meter bis ganz oben sein, schätzte er grob.

Sichtlich beeindruckt schlenderte er durch die unzähligen Gänge und besah sich dabei Bücher. Über jedes erdenkliche Thema konnte hier nachgelesen werden. Makarov hatte sich echt Mühe gegeben diese zu pflegen und sortieren. Allerdings glaubte der Schattendrache das er das bestimmt nicht händisch gemacht hatte. Als er in den nächsten Gang einbog hielt er vor einem der Tische in der Mitte an. Über diesen war ein großes Tuch gelegt worden, das bis zum Boden reichte auf jeder Seite und an allen vier Ecken mit Bücherstapeln fixiert war. Nur an einer der herabhängenden Seiten war ein Schlitz zu sehen der einem Eingang glich. Das meinte Lucy also damit als sie sagte sie habe es sich dort gemütlich gemacht. Diese Kreativität musste man ihr schon lassen, denn er selbst hätte wohl einfach nur ein Feldbett in den Raum gestellt. Der Tisch war auf jeden Fall hoch genug um da runter aufrecht zu sitzen.

Rogue hatte schon eine Ewigkeit nicht mehr auf die Uhr gesehen, aber er hofft das es schon spät genug am Morgen war das er auf den Tisch klopfen konnte, um die Blonde aus ihrem versteck zu locken. Gesagt, getan. Zaghafte klopfte er auf die Tischplatte und wartete kurz einen Moment bis er die Bewegungen der Magierin unter dem Tisch vernahm. „Haben wir denn schon wieder morgen, Levy?“ verschlafen kroch sie mit noch halb geschlossenen Augen unter dem Stoff hervor, stand auf und streckte sich genüsslich. Sie trug nur eine Jogginghose und ein Top, das beim Strecken ihren Bauch leicht freigab und ihre Haare hatte sie zu einem lockeren Dutt geknotet. Rogue drehte sich verlegen zur Seite, denn es war eigentlich nicht seine Art Menschen so auffällig zu mustern. „Oh, guten Morgen, Rogue, mit dir hatte ich jetzt gar nicht gerechnet“ gab die Blonde zu bevor sie sich locker gegen den Tisch lehnte. „Ich bin nur durch Zufall hier vorbei gekommen“ das war ja auch nicht gelogen, es war Zufall, naja bis auf die Tatsache das er nur hier gelandet war weil er genau über die Person gegenüber von ihm nachgedacht hatte.

„Ich geh kurz ins Badezimmer und mache mich frisch, lass uns dann grad in der Gildenhalle wieder treffen“ bot sie Rogue an, während sie sich Klamotten und Kulturbeutel schnappte. Der Angesprochene nickte nur leicht und schon Schritt Lucy an ihn vorbei Richtung der Gemeinschaftsbadezimmer. Es dauerte auch nicht lang, da saßen sie schon an einem der Tische und aßen gemeinsam ihr Frühstück das Mira gezaubert hatte. Ein paar belegte Brote, ein wachswiches Ei und ein bisschen Obst war auf dem Teller neben einem großen Becher voll Kaffee zu finden. Rogue war sichtlich beeindruckt, denn bei ihnen in der Gilde musste jeder selbst in die Küche gehen wenn er sowas wollte. Lucy hatte wohl seinen verdutzten Gesichtsausdruck bemerkt und kicherte leise „Mira ist hier für alle wie eine große Schwester oder Mutter. Sie kümmert sich sehr gut um uns „ dem Schwarzhaarigen blieb nichts anderes

übrig als anerkennend zu nicken.

Nach dem Frühstück plauderten beide noch ein bisschen miteinander, da von den meisten noch weit und breit keine Spur war. Als Rogue hinter Lucy das Auftragsbrett ins Auge fiel hatte er doch tatsächlich eine zündende Idee wie er ihre Schreibblockade lösen könnte, aber war das nicht zu anmaßend? Schließlich kannten sie sich doch so gut wie nicht. Sie würde sicher „Nein“ sagen, aber sein Mund war mal wieder schneller, also fragte er ganz frei heraus: „Lucy? Möchtest du mit mir auf einen Auftrag gehen? „